

Kompass – AntiRa – Newsletter Nr. 7 – September 2012

**+++ Protestmarsch der selbstorganisierten Flüchtlinge von Würzburg nach Berlin und Break-Isolation Camp in Erfurt +++ Demonstrationen gegen Abschiebehäft in Büren und Ingelheim
++ Aktionstage gegen Sammelabschiebungen vom Baden-Airpark +++ Weitere überregionale und transnationale Links und Termine +++**

Liebe Freundinnen und Freunde!

Im neuen Newsletter der antirassistischen Bewegung für September wollen wir zuallererst zur Solidarität mit dem anstehenden Protestmarsch der Flüchtlinge aufrufen. Residenzpflicht durchbrechen, Lager auflösen, Abschiebungen stoppen – mit diesen Forderungen startet der Marsch in Würzburg am 8. September, zeitgleich mit den Demonstrationen in Büren und Ingelheim. Er führt über zwei Routen nach Berlin und an den zahlreichen Stationen ist alle mögliche praktische Mitarbeit gefragt. Ganz dringend wird finanzielle Unterstützung benötigt und mehr zum Spendenkonto, zu den Routen, zum Aufruf und Hintergrund gleich weiter unten.

Als Vorbemerkung noch, dass zum Beginn des Break Isolation-Camps in Erfurt am vergangenen Wochenende zwei Stränge von Flüchtlingskämpfen mutmachend zusammengekommen sind und hoffentlich auch in den kommenden Wochen eine weitere gemeinsame Dynamik entwickeln: einerseits die bereits viele Jahre laufenden und langfristig angelegten Selbstorganisationsprozesse in der Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen sowie von The Voice Refugee Forum, zum anderen der neue Protestzyklus mit Zelten streikender Flüchtlinge in mehreren Städten und dem jetzt recht kurzfristig geplanten Marsch.

<http://kompass.antira.info> wurde 2011 als Überblicks- und Informationsplattform für die antirassistische Bewegung eingerichtet, um die vielfältigen antirassistischen Initiativen und Spektren übergreifend darzustellen und damit auch für neue Interessierte einen besseren Zugang zu schaffen. Mit diesem monatlichen Newsletter möchten wir über die Webseite hinaus einen weiteren Schritt der kontinuierlichen Vernetzung und Verbreiterung anpacken. Und wir übernehmen gerne Hinweise und Berichte zu überregionalen Terminen und Aktionen.

mit besten Grüßen,
die Kompass-Crew

Kontakt: kompass-notify@antira.info

Ab 23. August und noch bis 2. September in Thüringen bei Erfurt

Break-Isolation – Refugee Summer Camp gegen Lager, Abschiebung und Residenzpflicht

Nach einer Kundgebung gegen rassistische Kontrollen am Erfurter Bahnhof standen am ersten Wochenende des Refugee-Sommer-Camp einerseits die Geschichte und die Ziele der Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und Migrantinnen im Mittelpunkt, zum anderen die laufenden Zeltstreiks der Flüchtlinge und der geplante Protestmarsch nach Berlin. In den kommenden Tagen wird es um mittelfristige Perspektiven gehen, u.a. die Vorbereitung eines Tribunals für Sommer oder Herbst 2013.

Webseite: <http://thevoiceforum.org>

Kontakt: thevoiceforum@gmx.de

Ab 8. September von Würzburg bis Berlin

Gemeinsamer Protestmarsch der streikenden Flüchtlinge aus Würzburg, Aub, Regensburg, Düsseldorf, Nürnberg, Osnabrück und Berlin...

Wir hatten in den letzten beiden Newslettern bereits kurz berichtet, hier jetzt aus aktuellem Anlass ausführlicher:

1. Spendenkampagne:

Wie einleitend erwähnt, benötigt der Protestmarsch dringend finanzielle Unterstützung. Die Flüchtlinge schreiben: „Für die Organisierung und Durchführung dieses großen Schrittes benötigen wir weitere Unterstützung. Wir rufen euch zur finanziellen Unterstützung unseres Kampfes auf, um diese Aktion verwirklichen zu können. Jeder Betrag, mag er auch so klein sein, wird den Kampf stärken. Die Spenden könnt ihr auf das Konto des Fördervereins der KARAWANE überweisen, bitte als Verwendungszweck 'Protestmarsch Berlin' angeben:

Förderverein Karawane e.V.; Kontonummer: 40 30 780 800,
GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ: 430 609 67

Wir bedanken uns im Voraus für eure Solidarität.

Koordinationskomitee der protestierenden Flüchtlinge“

2. Zu den zwei Routen:

„Die Bewegung der in Deutschland streikenden Flüchtlinge wird am 8. September Richtung Berlin aufbrechen. Entlang zweier Routen werden wir zu Fuß und mit dem Bus ganz Deutschland durchqueren.“

Vorläufige (!) Routen und Termine (Bitte Aktualisierungen über Webseite und Kontaktadressen erfragen!):

Fussroute von Würzburg über Schweinfurt, Münnerstadt, Bad Neustadt, Mellrichstadt, Meiningen, Schmalkalden, ...,Gotha, Erfurt, Weimar, Apolda, Weißenfels,...., Leipzig, Dessau, Wittenberg,...., Potsdam, Berlin;

Busroute: Ab 8.9. in Würzburg, 9. 9. Frankfurt, 10.9. Wiesbaden/Mainz, 11.9. Koblenz, 12.9. Bonn, 13.9. Köln, 14.9. Solingen, 15./16.9. Düsseldorf, 17.9. Duisburg, 18.9. Essen, 19.9. Dortmund, 20.9. Büren/Paderborn, 21.9. Bielefeld, 22.9. Münster, 23.9. Osnabrück, 24.9. Hannover/Hildesheim, 25.9. Braunschweig, 26.9. Magdeburg, 27.9. Berlin ...

3. Aus dem Aufruf:

„...Die Asylbewerberproteste begannen am 19. März 2012 in Würzburg und haben Asylbewerber in vielen anderen Städten dazu inspiriert, ebenfalls aufzustehen. Nun, 5 Monate später, ist die Bewegung, gestärkt durch die Hartnäckigkeit und den Widerstand der Flüchtlinge, bereit, einen nächsten, viel größeren Schritt zu tun.

Wir werden keine Gesetze respektieren, die uns nicht als Menschen respektieren.

Die streikenden Flüchtlinge in ganz Deutschland, die einen starken und koordinierten gemeinsamen Protest begonnen haben, haben beschlossen am 8. September eine neue Aktion zu starten: Ab diesem Tag werden Asylsuchende auf 2 verschiedenen Routen nach Berlin marschieren um dort der deutschen Regierung zu zeigen, dass auf jede Anwendung des unmenschlichen Abschiebegesetzes eine Reaktion der Bewegung folgen wird. Die Flüchtlinge werden lauter schreien denn je, sie werden ihren Kampf weiterführen, bis die Lager mit ihren katastrophalen Bedingungen geschlossen werden. Mit der Versammlung in Berlin werden die Flüchtlinge aktiv gegen die diskriminierende Residenzpflicht verstoßen, die sie zwingt, sich in einem bestimmten Bereich aufzuhalten.

Diese gut koordinierte Aktion wird allein von Asylsuchenden selbst organisiert und ist unabhängig von jeglichen politischen Parteien oder Gruppen.

Wie oben erwähnt, wird der Marsch nach Berlin gleichzeitig auf 2 verschiedenen Routen stattfinden: Auf der einen werden Flüchtlinge von Würzburg nach Berlin marschieren. Die andere führt mit Transportmitteln über die Flüchtlingslager Westdeutschlands. Beide Gruppen werden gleichzeitig in Berlin ankommen und dort zusammentreffen. Diese Aktion wird zunächst von Asylbewerbern aus Bayern und Baden-Württemberg ausgehen, wird sich aber nicht auf diese beiden Bundesländer beschränken. Alle Asylbewerber die in Lagern oder Städten auf dem Weg nach Berlin leben, werden besucht und eingeladen, am Protest teilzunehmen.

Wir rufen alle Flüchtlinge auf, die wie wir diese unmenschlichen Lebensbedingungen nicht mehr ertragen und auf verschiedenste Art dagegen gekämpft haben, sich uns anzuschließen. So können wir mit vereinten Kräften die jahrzehntelangen Kämpfe um menschenwürdige Asylrechte zu ihrem

langersehnten Ziel zu führen.

In Berlin werden wir solidarisch Hand in Hand nochmals unsere berechtigten Forderungen vortragen:

- Abschaffung aller Flüchtlingslager in Deutschland
- Abschaffung der Abschiebegesetze. Abschiebung ist unmenschlich und dient nur den politischen und ökonomischen Interessen der Mächtigen
- Abschaffung der Residenzpflicht

An alle Asylbewerber, Flüchtlinge und Immigranten in Deutschland:

Wir alle haben unsere Länder aus verschiedensten Gründen verlassen und kamen in dieses Land in der Hoffnung auf ein besseres und sicheres Leben. Die meisten von uns haben Tausende von Kilometern zurückgelegt, haben dabei alle möglichen Qualen, Gefahren und viel Leid ertragen. Wir haben das alles in Kauf genommen in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Nun ist es vielleicht an der Zeit, dieselben Schuhe anzuziehen, die wir auch auf unserer Flucht getragen haben. Nun ist es vielleicht an der Zeit noch ein paar mehr Kilometer zu laufen, diesmal aber nicht alleine, sondern alle gemeinsam für eine bessere Welt.

An die Asylbewerber der südlichen Bundesländer, Am 8. September werden wir uns alle in Würzburg treffen und wir freuen uns über jeden Einzelnen, der uns begleitet.

An die Asylbewerber der anderen Bundesländer, die unser Anliegen teilen: Wir werden unser Bestes geben, zu euren Lagern zu kommen um mit euch gemeinsam nach Berlin zu reisen.“

4. Weitere Informationen und Kontakte:

<http://refugeetentaction.net/>

Würzburg - <http://gustreik.blogspot.eu>

Düsseldorf – www.refugee-resist-duesseldorf.de

Bamberg – www.fluechtlinge-bayerns.com

Aub – www.asylaub.wordpress.com

Regensburg – www.strikeregensburg.wordpress.com

Am 8. September 2012 um 12:00 Uhr in Büren (Westfalen)

Schluss damit! Antirassistische Demonstration gegen Abschiebehäft

Webseite: <http://schlussdamit.blogspot.de/>

Am 8. September 2012 um 16:00 Uhr in Ingelheim

Weg mit dem Abschiebknast! Demonstration und Festival

Webseite: <http://wegmitdemknast.blogspot.de/>

Weitere Links sowie überregionale bis transnationale Mobilisierungen von September bis Dezember ...

Der "Piraten"-Prozess in Hamburg gegen die 10 somalischen Menschen, die seit über 2 Jahren in U-Haft sitzen, geht weiter. Es sind jetzt bald 100 Prozesstage und es gibt noch immer neue Termine: In diesem Monat am 5., 6., 7., 12., 14., 17., 19., 27. und 28. September
Aktuelle Prozessberichte und weitere Infos : www.reclaim-the-seas.blogspot.com

Vom 28. September bis zum 30. September 2012 in Karlsruhe und am Baden Airpark Aktionstage gegen Sammelabschiebungen vom Baden-Airpark

Bisherige Planung: Aktion am 28. September in Karlsruhe vor der zentralen Abschiebebehörde; zentrale Aktion am 29. September beim Baden-Airpark: „open deportation day“; am 30. September Sonntags-Spaziergang gegen Abschiebungen auf dem Gelände des Baden-Airpark.

Weitere Infos siehe <http://www.aktionbleiberecht.de/?p=3760>

Und im Oktober, wahrscheinlich am 18.10., wird es eine größere Aktion gegen den Abschiebeflug nach Pristina geben.

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 2. September 2012, 13.00 Uhr im Roten Stern, Gewerbehof, Steinstr.23, in Karlsruhe statt.

Regionales Bündnis gegen Abschiebungen Baden-Württemberg

Kontakt: info@aktionbleiberecht.de

Webseite: www.aktionbleiberecht.de

Am 18. Dezember 2012 von Tunesien bis Mexiko....

Globaler Aktionstag zu den Toten und Verschwundenen der Grenzregime.

Erster Aufruf unter <http://www.globalmigrantsaction.org>